Dein Start: vom Überblick zur Monatsroutine

Dieses schriftliche Praxispaket enthält acht kurze Lektionen, 16 Übungen mit Musterlösungen, einen ausfüllbaren Jahresplaner und einen lokal nutzbaren Budgetrechner. Du startest ohne Bankverbindung und ohne zusätzliches Benutzerkonto. Matze ist eine fiktive Erklärfigur. Alle Beispiele sind frei erfunden.

So gehst du vor: 1. Lies die Lektionen und rechne die Beispiele selbst. 2. Sammle deine tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben. 3. Erstelle einen Monatsplan. 4. Prüfe wöchentlich die Belege und schließe jeden Monat bewusst ab. Plane für den Einstieg etwa ein bis zwei Stunden plus Zeit für deine eigenen Unterlagen ein.

PDF nutzen: In einem PDF-Programm mit Formularunterstützung öffnen, Felder ausfüllen, unter einem eigenen Namen speichern und erneut öffnen. Die PDF-Felder rechnen nicht automatisch. Für automatische Summen nutze Budgetrechner.html. Die leeren Monatsseiten kannst du auch ausdrucken.

Rechner nutzen: ZIP entpacken, Budgetrechner.html in einem aktuellen Browser öffnen. Die Beispielwerte sind optional. Exportiere regelmäßig eine JSON-Sicherung. Lokale Browser-Speicherung kann je nach Browser eingeschränkt sein. Der Rechner lädt keine Daten hoch und stellt keine Bankverbindung her.

Rückgabe: 14 Tage gemäß Digistore24-Bestellformular. Eine Rückgabe kannst du über deine Bestellbestätigung bei Digistore24 anfordern. Support: info@einfachhaltbar.de. Persönliche Nutzung; keine Weitergabe oder Weiterveräußerung.

01 | Dein Geld bekommt eine Aufgabe

Ein Budget ist eine Entscheidung vor dem Ausgeben. Ein Haushaltsbuch zeigt danach, was tatsächlich passiert ist. Du brauchst beides: einen realistischen Plan und einen kurzen Monatsabschluss. Wähle einen Kalendermonat und einen Haushalt. Bei gemeinsamen Finanzen entscheidet ihr zuerst, welche Einnahmen und Kosten dazugehören. Private Ausgaben außerhalb dieses Haushalts bleiben getrennt.

Lege Kontoauszüge, Rechnungen und Barbelege bereit. Notiere keine Kontonummern oder Zugangsdaten im Planer. Starte mit dem letzten vollständigen Monat. Trage Unbekanntes als offene Frage ein, statt es still auf null zu setzen. Bearbeite in der ersten Woche jeden Tag fünf Belege; danach reicht oft ein fester wöchentlicher Termin.

Beispiel aus Matzes Alltag

Lea plant für einen Einpersonenhaushalt. Ihr Nettogehalt beträgt 2.400 EUR. Eine einmalige Erstattung von 90 EUR war im letzten Monat dabei. Für den nächsten Monat plant sie mit 2.400 EUR, weil die Erstattung nicht wiederkehrt.

Deine zwei Übungen

1. Welches Einkommen darf Lea als regelmäßige Planbasis verwenden?

2. Lege den Umfang deines Haushalts fest: Wer gehört dazu und welcher Monat startet?